

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Nogglar
Bozen

Bozen, den 5. Februar 2020

ANFRAGE

708/20

„Zugsurfen“

Wie ein Video belegt, haben sich vor Kurzem zwei maskierte Jugendliche an einen fahrenden Zug auf der Strecke Bozen – Meran festgehalten, diesen mit Spraydosen verunstaltet und im Anschluss diese filmisch festgehaltene Aktion im Netz veröffentlicht. Das sogenannte „Zugsurfen“ stellt nicht nur eine gefährliche Situation für die Jugendlichen dar, sondern gefährdet darüber hinaus Unbeteiligte, den öffentlichen Nahverkehr und die Sicherheit.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wie viele Fälle des sogenannten „Zugsurfens“ wurden in den vergangenen drei Jahren in Südtirol registriert?
2. Wurden die „Zugsurfer“, wie sie aus den Fällen der Frage 1 hervorgehen, identifiziert und zur Rechenschaft gezogen?
3. Wie viele Fälle von Beschädigungen und Graffiti an Zuggarnituren sind in den vergangenen drei Jahren in Südtirol registriert worden?
4. Wie hoch waren die Schadenssummen, welche sich aus den Vorfällen, wie sie aus Frage 3 hervorgehen, ergeben?
5. Wurden die Täter identifiziert und zur Rechenschaft gezogen?


L. Abg. Ulli Majr



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por l'Istruziun y la Cultura Ladina, la Viabilità y Mobilità

An die
Landtagsabgeordnete
Ulli Mair

Bozen, 27.02.2020

KB/SM

Zur Kenntnis: An den Präsidenten des Südtiroler Landtages
Josef Noggler

Anfrage 708-2020 – „Zugsurfer“

In Bezug auf die im Betreff genannte Anfrage wird Folgendes mitgeteilt.

Bahnbetreiber SAD-Nahverkehr AG:

1.+ 2.

Die SAD Nahverkehr AG teilt mit, dass in den letzten 3 Jahren 1 weiterer Vorfall dieser Art am 15.09.2019 auf der Bahnlinie im Vinschgau verzeichnet worden ist. Wie von den Eisenbahnvorschriften vorgesehen, hat SAD den Vorfall umgehend an den Infrastrukturbetreiber STA gemeldet, welcher Anzeige bei den Ordnungskräften erstattet hat. SAD ist nicht in Kenntnis über den Stand der Ermittlungen der Justizbehörde.

3. In den vergangenen drei Jahren sind insgesamt 70 Fälle von Beschädigungen und Graffiti an den Zugarnituren verzeichnet worden.

4. Die Schadenssumme für die in Punkt 3 genannten 70 Vorfälle beläuft sich auf insgesamt 69.460,00 Euro + MwSt.

5. Die SAD-Nahverkehr AG ist nicht in Kenntnis über den Stand der Ermittlungen der Justizbehörde.

Die entsprechenden Daten wurden auch bei Trenitalia angefragt. Nach deren Einlangen werden Ihnen diese Informationen schriftlich nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Alfreider
Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Firmato digitalmente da: Daniel Alfreider
Data: 27/02/2020 14:14:54